

## Musik in der Kilianikirche

**HÖXTER.** Am Samstag, 21. Mai, findet die Musik zur Marktzeit in der Kilianikirche in Höxter unter dem Thema „Flöten, Gesang und mehr – heitere Klänge mit der Querflötenklasse der Musikschule Höxter und dem Jekits-Chor der Petrischule“ statt. Zusätzlich zum Programm und innerhalb der Zeit ist von 11 bis 11.30 Uhr offenes Singen. Die Kantorei braucht Verstärkung.

Das weitere Programm: 28. Mai Orgelschnuppermusik zum Anfassen, 4. Juni Consortium Musicale Moresca, 11. Juni Gospelchor be voices Beverungen.

## Maiwanderung im Solling

**LÜCHTRINGEN.** Der Heimat- und Verkehrsverein Lüchtringen lädt zu einem Frühlings-spaziergang in den umliegenden Solling ein. Am Samstag, 21. Mai, ist um 14 Uhr Treffpunkt am Wanderparkplatz Schäfergrund/Rote Chaussee. Von dort aus startet eine leichte gemütliche Wanderung durch das frische Grün der Wälder. Am Eiskeller werden die Teilnehmer den Tag in gemütlicher Runde mit einem kleinen Imbiss ausklingen lassen. Nicht nur Vereinsmitglieder, sondern alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Wem das Laufen schwer fällt, ist ab 16 Uhr zum Abschluss am Eiskeller willkommen.

## Erweiterte Besuchszeit

**HÖXTER.** In den vier KHWE-Krankenhäusern in Bad Driburg, Brakel, Höxter und Steinheim gelten ab sofort erweiterte Besuchszeiten von 11 bis 18 Uhr. Das Testkonzept bleibt bestehen. Patienten dürfen täglich von einer Person besucht werden, die einen offiziellen negativen Test-Nachweis (nicht älter als 24 Stunden) vorlegen muss. Während des gesamten Aufenthaltes im Krankenhaus besteht weiterhin FFP2-Pflicht. Erweiterte Testpflichten gelten weiterhin auch für Patienten. Infos unter khwe.de.



Im Pfarrgarten an der Bachstraße übergibt Sarah Baensch (Geschäftsführerin Ölmühle Solling, vorne links) einen Scheck über 9363,52 Euro an die Vorsitzende des Vereins „Boffzen aktiv“, Claudia Malt. Am Projekt beteiligt sind auch (hinten von links) Christina Becker, Susanne Zucker, Gärtner Rembert Ostermann, Martina Kleiböhmer, Martina Stork und Heidi Heiser.

FOTO: MEIKE OBLAU

# Paradies für Feuersalamander

Ölmühle Solling spendet 9.363 Euro für ökologisches Projekt von „Boffzen aktiv“

VON MEIKE OBLAU

**BOFFZEN.** Noch liegt er im „Dormröschenschlaf“, der evangelische Pfarrgarten in Boffzen. Das soll sich in den kommenden Monaten aber ändern, denn der Verein „Boffzen aktiv“ plant eine naturnahe Umgestaltung des Areals an der Bachstraße. Finanzielle Unterstützung für dieses Projekt kommt von der Ölmühle Solling: Geschäftsführerin Sarah Baensch übergab dem Verein jetzt einen Spendenscheck in Höhe von 9.363,52 Euro.

Naher der Ölmühle war 2021 auf Betreiben der Familie Baensch eine vier Hektar große Blühwiese entstanden, auf der mit Unterstützung von Gärtner Rembert Ostermann eine regional abgestimmte Saatmischung ausgesät wurde. Finanziert wurde dieses Projekt durch die Unterstützung und Spendeneinnahmen der Ölmühle. So hatten Kunden sowohl im Onlineshop als

auch im Mühlenladen die Möglichkeit, zu spenden. Die Geschäftsführer der Ölmühle, Sarah und Sebastian Baensch, hatte bereits zu Projektbeginn zugesagt, etwaige Überschüsse für verschiedene Projekte aus den Bereichen Naturschutz und Renaturierung in der Gemeinde Boffzen beziehungsweise im Landkreis Holzminden einzusetzen.

„Ursprünglich ist die Idee entstanden, weil wir eine Anfrage aus Kanada hatten, ob wir uns dort ein Baum-Projekt beteiligen wollen“, erinnert sich Sarah Baensch. „Das Thema an sich finden wir wichtig, aber wir wollten lieber ein Projekt bei uns im Landkreis umsetzen.“ So entstand die Blühwiese – mit überwältigendem Erfolg. Denn die Spendenbereitschaft der Kunden war hoch. Zustande gekommen ist der jetzt erzielte Überschuss von 9363,52 Euro unter anderem durch den Verkauf von Apfel-

Flasche gingen fünf Euro an das Projekt. Manche Kunden haben darüber hinaus aber auch noch gespendet“, sagt Sarah Baensch. „Der Betrag, der jetzt zusammengekommen ist, ist viel höher, als wir uns das je erträumt hätten.“

Von der fast fünfstelligen Summe profitiert der erst vor zwei Jahren gegründete Verein „Boffzen aktiv“. 150 Mitglieder setzen sich vor Ort für die unterschiedlichsten Themen ein: von der Boffzer „Bude“ über Blutspendetermine bis hin zu Naturschutzprojekten. Und für ein eben solches soll die Spende nun eingesetzt werden.

„Bisher gehörte der gesamte Pfarrgarten zum Pfarrhaus. Das war jetzt längere Zeit unbewohnt und die neue Pfarrerin hat gesagt, dass sie selbst nur einen kleinen Teil der Fläche nutzen will“, sagt Claudia Malt, Vorsitzende von „Boffzen aktiv“. Der weitaus größere Teil des Areals soll in den kommenden Monaten umge-

staltet werden, unter anderem auch mit kleinen Wasser- und Tümpelflächen. „Vielleicht gelingt es uns, dass der Feuersalamander hier heimisch wird“, hofft Malt.

Wenn der Pfarrgarten fertig gestellt ist, seien möglicherweise auch Lehrgänge zu Thema naturnahe Gartengestaltung oder Führungen für Kindergartengruppen oder Schulklassen denkbar. Viele fleißige Helfer freuen sich jedenfalls bereits darauf, mit anzupacken. „Wir wissen erst seit einer Woche von dieser tollen Spendensumme und hoffen, dass wir den Garten bis zum kommenden Jahr umgestaltet haben. Das wäre dann auch passend zur Landesgartenschau“, sagt Claudia Malt. Ideen hat der rührige Verein noch genug, will möglicherweise auch noch eine Streuobstwiese in der Nähe anlegen. Und das Team der Ölmühle Solling hat bereits versprochen: „Nächstes Jahr kommt der nächste Scheck.“

## Der Pfarrer hatte die Hochzeit glatt vergessen

Vor 60 Jahren gaben sich Ingrid und Manfred Weiner aus Derental nach einigen Komplikationen dann doch das Ja-Wort

VON MANFRED BUES

**DERENTAL.** Am 18. Mai 1962, heute vor 60 Jahren, haben die Hochzeitsglocken in Schönhagen geläutet. Ingrid und Manfred Weiner gaben sich das Ja-Wort. Im Gespräch mit dem TAH blicken sie zurück.

Manfred Weiner wurde 1939 in Mühlseifen/Schlesien geboren. 1945 eroberte die Rote Armee den Ort. „Es war eine schreckliche Zeit, die russischen Soldaten plünderten unser Haus und Hof, ich habe damals noch schnell die Eier aus dem Hühnerstall geholt und mich damit in einem großen Rohr in der Scheune versteckt. Die Eier waren gerettet, alles andere Essbare haben sie mitgenommen. 1946 wurde unser Wohnort der Verwaltung der Volksrepublik Polen unterstellt. Wir mussten unseren Hof verlassen und flüchteten Richtung Westen.

Mit dem Zug ging es nach Holzminden, dort am Bahnhof warteten Bauern mit ihren Pferdewagen und brachten meine Familie nach Derental“, erinnert sich Manfred Weiner.

Er erlernte den Beruf des Maurers. In der Gaststätte Düsterdieck in Derental lernte er 1958 seine Frau kennen. Ingrid wohnte in der kleinen Ortschaft Polier. Als junges Mädchen arbeitete sie in der Gaststätte und bediente die Gäste. „Bei einem Stammtisch mit anderen Maurern hat es dann gefunkt, Ingrid brachte mir ein Bier an den Tisch, ich schaute ihr in die Augen und war sofort verliebt“, so Manfred Weiner.

Bei Ingrid ging das noch nicht so schnell. „Ich war noch jung und es gab eine große Auswahl an Männern, aber dann habe ich mich doch für Manfred entschieden“, sagt



Seit 60 Jahren verheiratet: Ingrid und Manfred Weiner. FOTO: MB

sie mit einem Lächeln im Gesicht.

1962 heiratete das Paar, es war alles geplant. Die Trauung sollte in der Kirche in Schönhagen stattfinden. „Es regnete in Strömen und als wir mit 30 Hochzeitsgästen in Schönhagen ankamen, war die Kir-

che verschlossen. Der Pfarrer hatte unsere Hochzeit vergessen. Aber der Küster reagierte schnell und alarmierte den Pfarrer aus Neuhaus. Mit einer Stunde Verspätung wurden wir dann getraut“, erinnert sich Ingrid.

Das junge Paar zog in das elterliche Haus an der Fürstenberger Straße in Derental und baute sich im Obergeschoss eine Wohnung aus. Im September 1962 kam ihr Sohn, im August 1963 ihre Tochter zur Welt.

Ingrid Weiner arbeitete in verschiedenen Berufen, später wagte sie den Schritt in die Selbstständigkeit und hat bis zum 75. Lebensjahr als Vermögensberaterin gearbeitet.

Manfred Weiner hat 28 Jahre als Maurer und 18 Jahre in der technischen Abteilung im Krankenhaus in Höxter gearbeitet. Mit 60 Jahren schied er aus dem Berufsleben aus. Er

ist Mitglied im Gesangsverein Germania, im Spielmannszug, der Feuerwehr und im MTV Derental, wo er bis zum 47. Lebensjahr Fußball gespielt hat. 35 Jahre lang war er Vorsitzender im Bund der Vertriebenen Deutschen in Derental.

Wenn man 60 Jahre verheiratet ist – da muss es doch ein Geheimrezept geben, oder? „Jeder muss auf den anderen eingehen, Kompromisse schließen und miteinander reden“, sagt Ingrid Weiner.

Der ganze Stolz des Jubelpaares sind ihre beiden Kinder, fünf Enkel und drei Urenkel. Für die nächsten Jahre wünschen sich Ingrid und Manfred Weiner vor allem Gesundheit und dass sie ihren Alltag weiter so zusammen meistern können wie bisher. Zum Tag der Diamantenen Hochzeit wünscht der TAH dem Jubelpaar alles Gute und Gesundheit.

## Horoskop

Mittwoch, 18. Mai

### ♈ Widder 21.3. - 20.4.

Ihre innige Zuneigung stößt jetzt auf Gegenliebe. Eine harmonische Zeit zu zweit bahnt sich an. Genießen Sie sie. Eine schon sehr lange erwartete Nachricht könnte heute endlich eintreffen!

### ♉ Stier 21.4. - 21.5.

Was Sie über einen längeren Zeitraum mit sehr viel Geduld und Ausdauer eingefädelt haben, scheint derzeit auch zu gelingen. Dadurch wird sich auch eine Zeit großer Zufriedenheit anbahnen.

### ♊ Zwilling 22.5. - 21.6.

Nicht immer fällt Ihnen das richtige Wort zur richtigen Zeit ein. Dadurch kann es jetzt sehr leicht zu Missverständnissen kommen. Ihre finanziellen Pläne entwickeln sich momentan sehr gut!

### ♋ Krebs 22.6. - 22.7.

Über den Start eines Unternehmens sollten Sie jetzt besser noch nicht zu viel verraten. Die Konkurrenz schläft nämlich nicht. Behalten Sie Ihre Gedanken deshalb lieber noch etwas für sich.

### ♌ Löwe 23.7. - 23.8.

Sie neigen derzeit zu sehr leichtsinnigen Handlungen. Gefährden Sie damit bitte nicht Ihr mühsam Erworbenes. Achten Sie auch unbedingt darauf, dass Sie finanziell keinen Schaden erleiden.

### ♍ Jungfrau 24.8. - 23.9.

Obwohl es Ihnen nach einem dunklen Tief nervlich schon viel besser geht, fühlen Sie sich schlapp und müde. Manchmal helfen Schlaf und Vitamine. Ein Grund zur Sorge besteht aber keinesfalls.

### ♎ Waage 24.9. - 23.10.

Mit Ihrem derzeitigen extremen Energieschub werden Sie alle bislang unüberwindbaren Hürden nehmen und selbst die schwierigsten Aufgaben gut meistern. Bravo, machen Sie unbedingt weiter so!

### ♏ Skorpion 24.10. - 22.11.

Konzentrieren Sie sich jetzt bitte nicht nur auf ein einziges Objekt. Beweisen Sie lieber Ihre so geschätzte Vielseitigkeit. Private Ungereimtheiten halten leider noch eine Zeit lang an.

### ♐ Schütze 23.11. - 21.12.

Ganz zufrieden mit sich selbst sind Sie wohl nicht, obwohl Sie sämtliche Ziele erreichen könnten, die Sie sich gesteckt hatten. Auf Ihre Mitmenschen wirken Sie frustriert und unausgeglichen.

### ♑ Steinbock 22.12. - 20.1.

Eine ganz persönliche Niederlage verärgert Sie so sehr, dass Sie ungerecht gegen andere werden. Es wäre sehr ratsam, Ihre oft sehr übertriebenen Ansprüche ganz schnell etwas zu drosseln.

### ♒ Wassermann 21.1. - 19.2.

Hindernisse umgehen Sie jetzt geschickt. Mit Kraft und Ausdauer erreichen Sie Ihr angestrebtes Ziel. Gönnen Sie sich danach einen kurzen Urlaub. Den haben Sie sich nämlich redlich verdient.

### ♓ Fische 20.2. - 20.3.

Starke Gefühle heizen Ihre Energien ganz schön an. Sie fühlen sich stark und leisten eine ganze Menge. Sie können dann schon sehr bald mit vollster Anerkennung Ihrer Leistungen rechnen.